

Hygienebeauftragte in einem Laboratorium

Die Qualifizierung ist geeignet, die fachliche und organisatorische Kompetenz von medizinisch-technische Assistent/in auf dem Gebiet der Hygiene zu erhöhen.

In dem Seminar wird ein umfassender Überblick über alle relevanten Aspekte der Hygiene, die häufigsten Ursachen für Hygieneprobleme und praktische Lösungsvorschläge zur Vermeidung von Hygieneproblemen vermittelt.

Im Fokus der Hygienemaßnahmen steht der Schutz der Mitarbeiter vor mikrobiologischer Kontamination.

Ziel der Ausbildung ist, die Teilnehmer dazu zu befähigen, alle für ihren Bereich relevanten Hygienevorschriften und –maßnahmen umzusetzen und Hygieneschulungen abhalten zu können.

Teilnahmevoraussetzung:

Berufsausbildung als medizinische-technische/r Assistent/in oder einen anderem medizinischen Assistenzberuf.

Dauer und Abschluss:

Die Weiterbildung besteht aus zwei Seminarblöcken, dem Grund- und Aufbaukurs. Der Kurs endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Die Teilnehmer erhalten am Ende der Fortbildung ein Zertifikat der Hygieneakademie.

Kursinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Mikrobiologie: Krankheitserreger, Übertragungswege, Meldepflicht etc.
- Personalhygiene: Berufs- und Schutzkleidung, Händehygiene etc.
- Grundlagen der Reinigung und Desinfektion
- Grundlagen der Sterilisation, Sterilgutversorgung
- Kontaminationsquellen bei Hygieneproblemen
- Arbeitsschutz: Infektionsgefahren, Impfungen
- Ausstattung des Labors
- Trinkwasserverordnung, VE Wasser
- Erstellung eines Hygiene- und Desinfektionsplanes
- Abfallentsorgung

Fachliche Leitung:

Irene Drubel, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Agnes Himmler, staatlich anerkannte Hygienefachkraft
Barbara Dippert, staatlich anerkannte Hygienefachkraft